

Anguss mit Gerstensaft

Ein Baum für Heyno Garbe: Lauenau stiftet Eiche zum 90. Geburtstag / Holz für den Flecken

LAUENAU. Vor gut drei Wochen hat der Lauenauer Heyno Garbe seinen 90. Geburtstag mit mehr als 100 Gästen gefeiert. Jetzt verfolgten gut zwei Dutzend Zeugen, was mit dem Geschenk passierte, das ihm der Flecken Lauenau zunächst nur symbolisch überreicht hatte.

Die Gemeinde ist „zu unheimlich viel Dank verpflichtet“ für die vielen Leistungen, die er als Ortsbrandmeister, Gründungsmitglied der „Lauenauer Runde“ und letztlich als Initiator der Eishalle erbracht habe, erinnerte Bürgermeister Wilfried Mundt. Deshalb werde ihm eine Stieleiche samt Erinnerungstafel gewidmet. Dann schritt er zur Tat, um mit dem Jubilar sowie mit Gemeindevizektor Sven Janisch den Baum zu pflanzen.

Doch in seiner bekannten Art ergänzte Garbe das Vorhaben zunächst um einen besonderen Akzent. Er habe ein „Vermächtnis“ vorbereitet, erklärte er: Der Erlös aus dem späteren Verkauf des Holzes solle der Gemeinde zugutekommen. „Das werden wir alle nicht mehr erleben“, war

sich der Holzexperte angesichts einer erwarteten Hiebperiode in rund 200 Jahren sicher.

Dennoch leisteten die Anwesenden ihre Unterschriften. Anschließend wurde das Dokument samt einigen Münzen und der aktuellen Ausgabe der Schaumburger Nach-

richten in eine Metallhülle gesteckt, die sich unter der Wurzel befindet. Auf erst einmal zehn Jahre blickte Mundt bei seinen weiteren Wünschen an den Jubilar: „Bei deinem Elan hast du ja bestimmt noch Pläne.“

Einen davon setzte Garbe unmittelbar danach um. Die zum Geburtstag gesammelten Geldgeschenke gab er an den Förderverein des Feggendorfer Stolln weiter. Der Betrag von 1100 Euro möge den geplanten Bau einer Stromleitung unterstützen, damit „Feggendorf und Lauenau weiter an Attraktivität gewinnen“.

Symbolisch angegossen wurde die Eiche übrigens mit Bier aus der örtlichen Brauerei. Dies hatte sich der Geehrte ausdrücklich so gewünscht. *nah*



Mit vereinten Kräften und aufmuntern den Blicken: Sven Janisch, Wilfried Mundt und Heyno Garbe beim Pflanzen der Eiche.

FOTO: NAH